

Datenschutzhinweise gemäß EU Datenschutzgrundverordnung

Verantwortlichkeit der Datenverarbeitung und Kontakt

Tennisschule Pablo Tennis
Pavol Cervenak
Urftstr. 9
50996 Köln
info@pablotennis.de

Quellen und Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Lieferanten, Kunden, Interessenten, Dienstleistern u.a., erhalten haben.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten von Beschäftigten unseres Unternehmens.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Internet) in zulässiger Weise erhalten haben und verarbeiten dürfen.

Zu den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen im Wesentlichen

Personenstammdaten (Name, Vorname, Titel, Anrede, Geburtsdatum, Anschrift)
Kommunikationsdaten wie Telefon, Mobil, Fax, e-mail (privat und dienstlich)
Bankdaten Kunden-, Lieferanten-, Dienstleister-, Handelsvertreterdaten
(Bestellungen, Aufträge, Adressdaten, Kontodaten usw.)

Zweck der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und den jeweils relevanten und gültigen Datenschutzgesetzen innerhalb der EU.

6 Abs. 1 a) DSGVO Sofern uns die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten erteilt hat, ist die Verarbeitung aufgrund der erteilten Einwilligung rechtmäßig. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft.

6 Abs.1 b) DSGVO Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung von Verträgen, deren Vertragspartei die betroffene Person ist oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zwischen den Vertragsparteien erforderlich, ebenso für die Abwicklung von Kunden- und Lieferantenbeziehungen an denen die betroffene Person beteiligt ist.

Die Einzelheiten zum Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten können den jeweiligen Vertragsunterlagen, Kunden- und Lieferantenunterlagen und allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen werden.

6 Abs. 1 c) DSGVO Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel Steuergesetzen, Finanzvorschriften. Zur Erfüllung dieser Vorschriften kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten ebenfalls erfolgen.

6 Abs. 1 f) DSGVO Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung von Verträgen und Kunden- und Lieferbeziehungen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten,

Wer bekommt die Daten

Innerhalb unseres Unternehmens bekommen diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen brauchen.

Auch von uns eingesetzte Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder Dienstleister können Zugriff auf die Daten erhalten, sofern sie unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Dies betrifft im wesentlichen folgende Sparten:

Öffentliche Stellen und Institute (z.B. Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung für uns besteht. Andere Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die zur Durchführung der Geschäftsbeziehungen personenbezogene Daten übermittelt werden, wie z.B. EDV/IT-Anwendungen, Archivierung, Medientechnik, Marketing, Meldewesen, Telefonie, Videosysteme. Auch diejenigen Einrichtungen und Stellen können Datenempfänger sein, für die die Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt wurde.

Drittländer und internationale Organisationen Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) erfolgt nicht.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet und gespeichert, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Aufgrund des Umstandes, dass Geschäftsbeziehungen auch auf Dauerschuldverhältnissen basieren können, kann die Speicherung über einen längeren Zeitraum andauern.

Entfällt der Umstand die Daten zu vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen verarbeiten oder speichern zu müssen, werden diese regelmäßig gelöscht unter folgenden Ausnahmen:

Verarbeitung und Speicherung ist zur Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich. Die Daten werden gelöscht, sobald die dort geregelten Fristen vorüber sind.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von Verjährungsvorschriften, die je nach gesetzlicher Regelung auch bis zu 30 Jahre dauern können.
Datenschutzrechte Betroffener.

Jeder Betroffene hat folgende Rechte:

Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft
Art. 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung
Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung
Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit
Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch.

Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht bestehen die Beschränkungen der jeweiligen Datenschutzgesetze der jeweiligen Mitgliedsländer. Zudem steht den Betroffenen die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde offen.

Information über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO „Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Die betroffene Person muss spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit ihr ausdrücklich auf das in den Absätzen 1 und 2 genannte Recht hingewiesen werden; dieser Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.